



Fallbeispiel - Automotive - AUT

Eigene Beteiligung | Private Equity Gesellschaft der Rosinger Gruppe

Ausgangslage:

- Branche: Automotive, Österreich
- Umsatz € 20 Mio.
- Eigenkapital € leicht positiv
- Ergebnis: € 0,18 Mio. NEGATIV
- 3 Standorte

Phase 1:

In einem ersten Schritt wurde der Rosinger Gruppe ein Beratungsmandat auf Zeithonorarbasis erteilt. Ziel der Beratungsvereinbarung war die Lösung der Nachfolgeregelung unter Einbeziehung des bereits im Unternehmen tätigen Sohnes im Rahmen eines Konsortiums, Haftungsfreistellung des ausscheidenden Altgesellschafters und laufende Begleitung des Unternehmens im Rahmen einer Expansion. Eine Beteiligung der Rosinger-Gruppe wurde in diesem Schritt nicht thematisiert und angedacht.

Phase 2:

Im nächsten Schritt wurde eine detaillierte Planungsrechnung für alle 3 Standorte inklusive Zusammenfassung auf Firmenebene erstellt. Die Ergebnisse wurden an die Unternehmensleitung sowie alle bestehenden Bankverbindungen des Unternehmens kommuniziert.

Phase 3:

Anschließend wurden erste Ansprachen von potentiellen Übernehmern durchgeführt und durch ein selektives Bieterverfahren unterschiedliche Angebote eingeholt. Diese wurden mit dem Firmeneigentümer sowie dessen Zulieferern und Banken diskutiert, wobei zeitgleich die Bitte aufkam, zu prüfen ob die Rosinger Gruppe nicht selbst Interesse daran haben würde, ein Investorenkonsortium unter eigener Beteiligung aufzustellen. Aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen der Rosinger Gruppe und dem Mandatsunternehmen und dem bereits vorhandenem großen Interesse für die Branche wurde die Prüfung beschlossen, was - anders als bei der Mandatsvergabe geplant - zu einem Eigeninvestment-Szenario führte.

Phase 4:

Das Eigeninvestment-Szenario umfasste sämtliche Schritte des Beteiligungsprozesses inklusive einer detaillierten Due Diligence und führte zum Abschluss eines Beteiligungsvertrages.



Beteiligungsdetails:

Die Transaktionssumme für 49 % der Firmenanteile ergab insgesamt 6.200.000,- Euro und setzte sich wie folgt zusammen:

- 1.100.000,- Euro Zufuhr von frischem Kapital mit folgender Zusammensetzung:
 - 41 % Equity in die Kapitalrücklage und zur Abdeckung negativer Verrechnungskonten des ausscheidenden Gesellschafters
 - 18 % Nachrangkapital (Mezzanine), erfolgsabhängig verzinst
 - 41 % Fremdfinanzierung mit Kondition 3 Monats-Euribor +1 %

- 5.100.000,- Euro Enthftung des im Zuge der Nachfolgeregelung ausscheidenden Gesellschafters für alle Bankfinanzierungen

Finanzierungsrunden der Beteiligung:

- 11/2007: 6.200.000,- EUR Beteiligungstransaktion
- 04/2008: 700.000,- EUR Expansionsfinanzierung
- 11/2008: 250.000,- EUR zum Ankauf eines Expansionsgrundstückes
- 05/2009: 150.000,- EUR Expansionsfinanzierung
- 12/2010: 980.000,- EUR zur Finanzierung einer Betriebserweiterung
- **Gesamttransaktionssumme bis 12/2010: 8,28 Mio. EUR**